

Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube der
Gegenwart³, (Spamer)

S.31

Im Urschelberg bei Pfullingen (Schwaben) ist eine tiefe Grube, das "Nachtfräuleinsloch;" jeder Vorübergehende wirft einen Stein hinein u. spricht: "wir wollen den Nachtfräulein [Mehrzahl] auch ein Opfer bringen," sonst hat er Unglück auf dem Wege.

Meier, Deutsche Sagen etc. aus Schwaben, 2 B. 1852,
4.

abgedr. b. S. Seligmann, Die magischen Heil- und
Schutzmittel (1927) S. 209.